



## Perlenschmuck richtig aufbewahren und reinigen

Perlenschmuck ist zeitlos-elegant. Damit die Freude an Perlen lange anhält, ist eine optimale Aufbewahrung, besondere Pflege und die gelegentliche Reinigung wichtig. Doch bei der Reinigung ist Vorsicht geboten, denn Perlen werden anders gepflegt als Silber- und Goldschmuck. Ursula Daeniker ist die Expertin für Perlen und Perlenketten bei MAX AFFOLTER Uhren & Bijouterie in Zürich und beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema Perlenpflege.

### ***Was muss grundsätzlich beachtet werden bei der Aufbewahrung von Perlenschmuck?***

Damit Perlen beim Aufbewahren nicht beschädigt werden, sollten sie getrennt von anderen Schmuckstücken in speziellen Schmuckbeuteln oder Etuis aufbewahrt werden; Schmuckbeutel sind Plastikbeuteln vorzuziehen, da Perlen etwas Feuchtigkeit brauchen, was ein Plastikbeutel verhindern würde. Genauso empfiehlt es sich auch bei der Lagerung im Tresor, ein Schälchen Wasser hinzuzustellen. Die dadurch entstehende Feuchte tut den Perlen gut. Ihr Perlenschmuck sollte nicht längere Zeit der Sonne ausgesetzt sein oder in der Nähe der Heizung aufbewahrt werden; die Perlen könnten matt werden oder sich verfärben, da die äussere Schicht beschädigt werden kann.

### ***Wann sollten Perlen nicht getragen werden?***

Perlen sollten beim Duschen, Baden oder Schwimmen im Hallenbad und im Meer nicht getragen werden. Schwimmbäder enthalten eine Reihe von chemischen Substanzen, das Meerwasser ist nicht frei von Verschmutzungen und die Tenside in Seifen und Shampoos schädigen die Perlen. Bei Perlenketten gilt zusätzlich: Wenn der Faden feucht ist, wird er empfindlich auf Ziehen, ist schneller instabil und droht zu reissen.

Es empfiehlt sich grundsätzlich, Perlenschmuck erst nach dem Schminken und Frisieren anzulegen und nie auf eingecremter Haut zu tragen. Perlen sind generell vor Kosmetika zu schützen. Hierzu gehören besonders Hautcremes, Deodorants, Parfum, Seife, Shampoo oder Haarspray, etc.. Beim Haare Trocknen könnten die Perlen austrocknen. Tragen Sie Ihre Perlen aufgrund der verwendeten Reinigungsmittel auch nicht zur täglichen Hausarbeit.

Wenn Sie ein starkes Arzneimittel einnehmen, wie zum Beispiel ein Antibiotikum, sollten Sie keine Perlen tragen. Über die Haut können die Chemikalien den Schmuck schädigen. Dieser Hinweis gilt auch für Ihren

Schmuck mit Koralle, Lapislazuli, Türkis, Malachit und anderen Halbedelsteinen. Ansonsten kann häufiges Tragen Ihren Perlen nichts anhaben.

***Welchen Umgang mit den Perlen empfehlen Sie nach dem Tragen?***

Perlen sollten nach jedem Tragen mit einem leicht angefeuchteten, feinen Tuch abgerieben werden; dies entfernt Schweiß von den Perlen. Von Alkohol, Lösungs- und Putzmitteln oder gar Salzwasser sollte unbedingt abgesehen werden, da die Perlen beschädigt werden können.

***Hinzu kommt die regelmässige Reinigung der Perlen. Wie oft und wie sollten Perlen gereinigt werden?***

Grundsätzlich gilt, dass Perlen nicht im eigentlichen Sinne gereinigt werden können, aber die Kundin kann Perlen schonend tragen und diese pflegen. Bei der Pflege müssen wir unbedingt unterscheiden zwischen der Pflege von Perlenketten einerseits und Perlenschmuck wie Ringe, Ohrschmuck und Broschen andererseits:

Perlenschmuck, der geknotet ist, z.B. Armbänder und Ketten, kann neu aufbereitet werden. Je nach Beanspruchung des Schmucks genügt in der Regel alle zwei bis drei Jahre eine Aufbereitung. Dabei werden die Perlen gründlich gereinigt und mit einem frischen Seidenfaden neu aufgezogen und geknotet. Am besten beauftragen Sie einen Fachmann, zum Beispiel einen erfahrenen Juwelier, mit dieser Arbeit. Die Schönheit Ihres Perlenschmucks sollte Ihnen diese kleine Investition wert sein.

Bei anderem Perlenschmuck ohne Faden, d.h. bei Ringen, Ohrschmuck und Broschen, empfiehlt es sich, diesen ca. 3-4mal im Jahr 15 Minuten lang in lauwarmes Wasser zu legen. Verzichten Sie dabei auf Spülmittel, denn dieses könnte die Perlen angreifen. Spülen Sie ihn nach dem Einlegen mit klarem Wasser ab. Legen Sie die Perlen anschliessend für gut 20-24 Stunden auf ein weiches Tuch zum Trocknen.

***Wie kann die Kundin zuhause selbst kontrollieren, in welchem Zustand sich eine Perlenkette oder ein Perlenarmband befindet?***

Die Trägerin einer Perlenkette kann den Faden jederzeit selbst kontrollieren, indem sie versucht, die Perlen auf dem Faden zu bewegen. Ist dies möglich, entsteht Reibung auf dem Faden, dieser wird dadurch vermehrt belastet, kann reißen und muss ersetzt werden.

***Gibt es ähnliche Tipps für Perlenschmuck ohne Faden?***

Die Perlen sind gekittet. Dieser spezielle Kitt trocknet aufgrund von Temperaturunterschieden mit der Zeit aus. Es empfiehlt sich, den Schmuck zu kontrollieren, indem die Kundin sanft versucht, die Perle vom Schmuckstück zu ziehen. Kommt die Perle weg, können die Perlen beim Juwelier neu gekittet werden, bevor sich diese von selbst lösen und verloren gehen.

***Dürfen Perlen trotzdem regelmässig getragen werden?***

Generell gilt: Das regelmässige Tragen schadet den Perlen nicht. Im Gegenteil – die Körperwärme und die leichte Feuchtigkeit und Geschmeidigkeit der Haut bewahren die Perle vor dem Austrocknen, solange man die obigen Hinweise bezüglich Kosmetika, etc. befolgt; denn Perlen lieben es, getragen zu werden; sie mögen das Licht und den Körperkontakt.